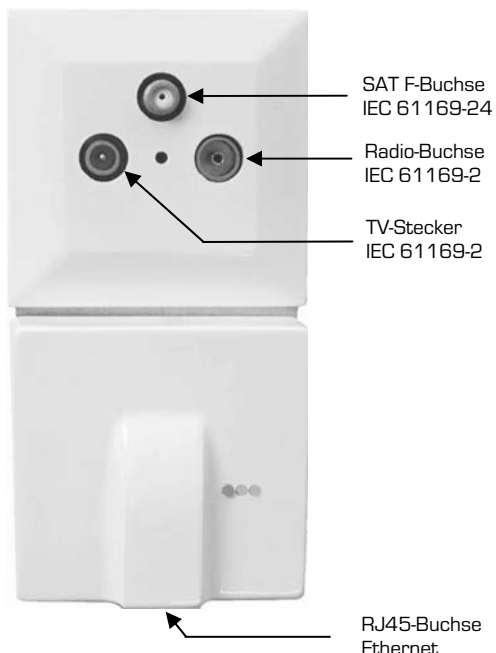


1 Kurzbeschreibung

Mit der TechniLAN Dose und den TechniLAN-Komponenten erweitern sie ihr bestehendes Koaxialkabelnetz auf einfache Art und Weise zu einem TechniLAN-Heimnetzwerk, über das elektronische Geräte mit Ethernet-Anschluss miteinander kommunizieren können und das ohne Bohren, Kabelverlegung oder Funk.

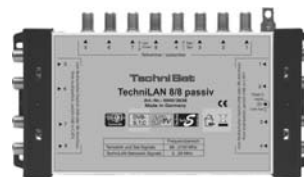
Die TechniLAN Dose verfügt über folgende Anschlussmöglichkeiten:



2 Ergänzende Produkte zur Inbetriebnahme

2.1 TechniLAN 8/8 passiv, Art.-Nr. 0000/3638

Koax-Heimnetzwerk-Einschleuseweiche für 8 Teilnehmer



2.2 TechniLAN 4/4 aktiv, Art.-Nr. 0000/3637

Koax-Heimnetzwerk-Einschleuseweiche für 4 Teilnehmer und 2 LAN-Schnittstellen



2.3 TechniSwitch 5/8 mini LAN, Art.-Nr. 0000/3261

Kompakt-Multischalter zum Verteilen von 4 ZF-Ebenen (SatBlöcke) und terrestrischen Signalen für 8 Teilnehmer. Inklusive TechniLAN Unterstützung zur Verteilung von Internet und anderen Netzwerkdiensten über die vorhandene Sat-Verkabelung.

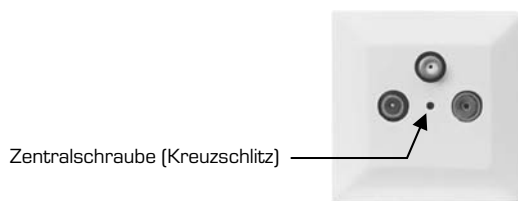


3 Montage der TechniLAN Dose

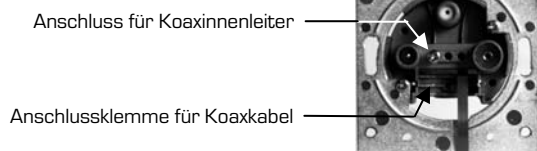
Montagehinweis:

- Installation nur durch Fachpersonal.
- Einsatz nur in trockenen Innenräumen.
- Geflechtadern dürfen nach dem Anklemmen des Kabels wegen Kurzschlussgefahr den Innenleiter nicht berühren.
- Arbeiten Sie Spannungsfrei: Kurzschlussgefahr!
- Vorsicht vor Krallenspitzen: Verletzungsgefahr!

1. Dosenabdeckung mittels Zentralschraube entfernen



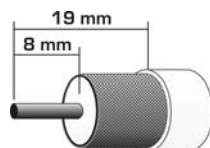
2. Schraube für Koaxinnenleiter mit entsprechendem Schraubendreher lösen und Anschlussklemme lösen.



Achten Sie beim Lösen der Schrauben darauf, dass das rechts liegende Flachbandkabel nicht aus der Dose entfernt wird.

3. Abisoliertes Koaxkabel in den linken Anschluss der Dose einführen

4. Innenleiter des Koaxkabels anschließen. Anschlussklemme schließen und festziehen, bis das Koaxkabel zugfest in der Dose angeschlossen ist.



5. TechniLAN Dose in die bestehende Wandöffnung einführen und ausrichten. Danach die Dose in der Unterputzdose mittels der Klemmkralen fixieren.

6. Dosenabdeckung mit Zentralschraube montieren.

4 Inbetriebnahme

Nachdem Sie alle erforderlichen Anschlüsse korrekt ausgeführt haben, beginnen wir nun mit der „Plug & Play“-Inbetriebnahme des TechniLAN-Netzwerkes.

Verbinden Sie das Netzteil der Einschleuseweiche oder des Multischalters mit dem Stromnetz.

Grüne LED (links) leuchtet an den angeschlossenen TechniLAN Dosen.

Nach wenigen Sekunden beginnt die mittlere gelbe LED zu blinken. Die Geräte suchen sich nun innerhalb des TechniLAN-Netzwerkes. Dieser Suchvorgang (automatisches Pairing) kann einige Sekunden dauern.

Nach erfolgter automatischer Konfiguration des TechniLAN Netzwerkes leuchten folgende LED's:

LED links (grün):	Betriebsanzeige (blinkt im stromsparenden Standby-Modus)
LED Mitte (gelb):	Datenverkehr
LED rechts (gelb):	Netzwerkverbindung in Betrieb

Nach ca. 10 Minuten ohne Datenverkehr im TechniLAN-Netzwerk schalten die einzelnen TechniLAN Dosen auf den Stromsparenden Standby-Modus (nun blinkt nur noch die grüne LED im 2 Sekunden-Rhythmus).

5 Stromversorgung der TechniLAN Dosen

Die Stromversorgung der TechniLAN Dose erfolgt über das Netzteil der TechniLAN Weiche/Multischalter sofern kein Sat-Receiver oder TV-Gerät an der Dose angeschlossen ist.

Wird an die Sat-Anschlussbuchse der Teilnehmerdose ein Sat-Receiver oder Sat fähiges TV-Gerät angeschlossen, so übernimmt dieses Gerät die Stromversorgung der TechniLAN Dose mittels der LNB-Speisespannung (14V/18V). Die Spannungsversorgung durch die TechniLAN Weiche schaltet sich dann automatisch ab.

6 Technische Daten

RF-Ausgang

Anschluss	Frequenzbereich/ Anschlussdämpfung (MHz/ dB)		
	5...862	88...862	950...2.150
TV	3		
Radio		7	
Sat-ZF*			2

*Mit Gleichspannungs-Durchlass zur Stammleitung

Netzwerk

Netzwerkanschluss	RJ45, Ethernet, 100BaseT
Spannungsversorgung	13V über Stammleitung und/oder 14V/18V über SAT F-Buchse
Stromverbrauch	Betrieb: 130mA typisch Standby: 40mA typisch

7 Installationsbeispiel

TechniLAN 8/8 passiv in Kombination mit Sat-Verteilung für 8 Teilnehmer

